

Innenstadtkonferenz am 09. August 2023





Umgestaltung des Marktplatzes in der Hertener Innenstadt





Umgestaltung Marktplatz

Ausgangssituation:

- Fehlende Aufenthaltsqualität
- Hitzeinsel
- Unklare Verkehrssituation (inkl. Ein- und Ausfahrten)
- Veranstaltungsfläche vs. Parkplatz



Umgestaltung Marktplatz

Betrachtungsraum

- Marktplatz
- Antoniusstraße
- Drei Gassen zwischen dem Marktplatz und der Ewaldstraße:
 - Brinkertgasse,
 - Stuckengasse,
 - Pastoratsweg



Umgestaltung Marktplatz

Aktuelle Nutzungen:

Marktplatz als Fläche für den Wochenmarkt (2-Mal die Woche)





Umgestaltung Marktplatz

Aktuelle Nutzungen:

Marktplatz als Veranstaltungsfläche

(Beispiele: Straßentheater, Familienfest, Integrationsfest)



Umgestaltung Marktplatz

Aktuelle Nutzungen:

Marktplatz als Parkplatz



Umgestaltung Marktplatz

Besonderheiten

- Unter dem gesamten Marktplatz befindet sich die Tiefgarage
- Ein-/Ausgänge der Tiefgarage
- Zu- und Abfahrt Marktplatz
- Eigentümerverhältnisse Gassen und Randbereiche Marktplatz



Umgestaltung Marktplatz

Drei Gassen:

- Brinkertgasse



- Stuckengasse



Umgestaltung Marktplatz

Drei Gassen:

- Pastoratsweg



Umgestaltung Marktplatz

Antoniusstraße

Westlicher Teil:

Ausfahrt aus dem Marktplatz,

Anlieferverkehr



Östlicher Teil:

Fußgängerzone,

gastronomische Angebote



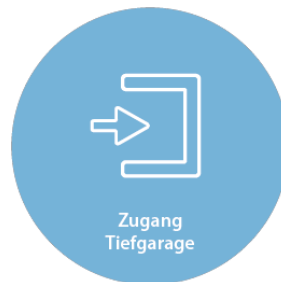
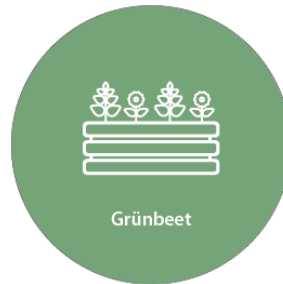
Umgestaltung Marktplatz

Zeitplanung

9. August 2023	Bürgerbeteiligung im Rahmen der Innenstadtkonferenz
Ende August 2023	Beteiligung der Markthändler*innen
Herbst 2023	Politischer Beschluss zur Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs
Herbst 2023	Start Wettbewerbsverfahren
Mitte 2024	Abschluss des Wettbewerbs
Herbst 2024	Beauftragung Planungsbüro mit LPH 3 (Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung)
Herbst 2025	Beantragung von Städtebaufördermitteln
2026	Konkretisierung der Planung
Voraussichtlich 2027	Umbau des Marktplatzes



Welche Ideen und Wünsche für den Marktplatz haben Sie?



Förderung

Projekte die im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses NEUSTART INNENSTADT umgesetzt werden, werden gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

